ALUSPOT

BETRIEBSANLEITUNG

Ausbeulspotter

ALU SPOT

Inhalt

I / Beschreibung 2
II / Netzanschluss - Inbetriebnahme..... 3
III / Stromversorgung 4
V / Unfallprävention..... 4
VI / Instandhaltung 8
VII / Garantie..... 8
VIII / Konformitätserklärung 8

MADE IN FRANCE
www.gys.fr

180210– S4 – V2

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Markengerät der Firma GYS entschieden haben, und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Um das Gerät optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte die Betriebsanleitung sorgfältig durch.

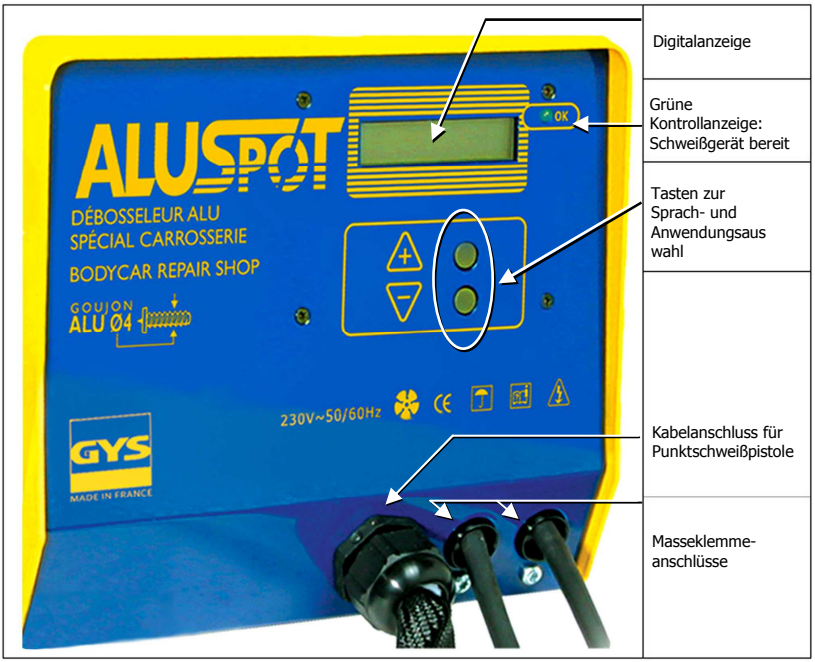
GYS ist nicht für Schäden an Personen oder Gegenständen, die durch unsachgemäße Anwendung des Geräts oder unter folgenden Umständen eintreten, verantwortlich:

- Veränderung oder Neutralisierung der Sicherheitselemente.
- Missachtung der Bestimmungen in der schriftlichen Betriebsanleitung.
- Umbau, unsachgemäße Reparatur oder Veränderung des Gerätes.
- Einsatz von Fremdzubehör, das nicht im Lieferumfang enthalten ist.
- Nicht-Einhaltung von nationalen Vorschriften des Landes oder des Staates, in dem die Maschine zum Einsatz kommt.

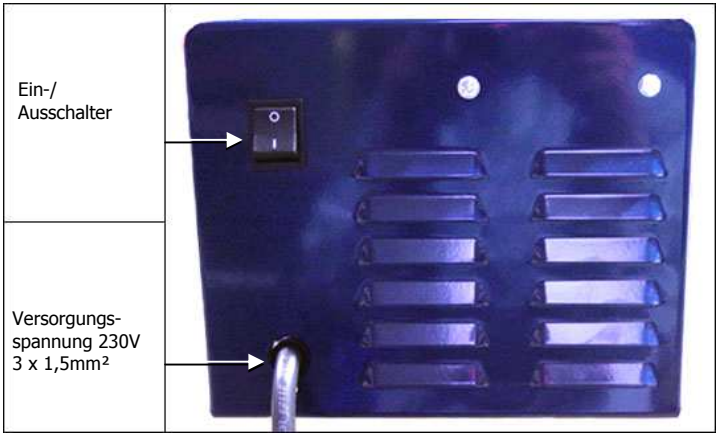
I / BESCHREIBUNG

Der mikroprozessorgesteuerte Ausbeulspotter mit voreingestellter Temperaturkontrolle ALU SPOT wurde konzipiert um Karosseriearbeiten mit Aluminium einfacher durchführen zu können (z.B. Fahrzeugtüren, Motorhauben,...).

FRONTSEITE

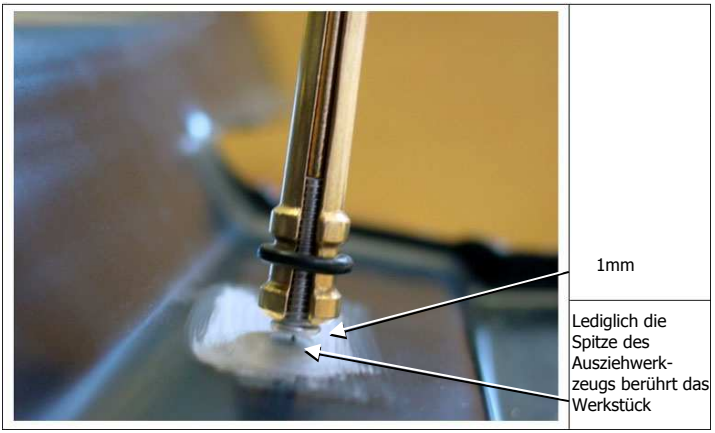


RÜCKSEITE



II / NETZANSCHLUSS - INBETRIEBNAHME

1. Positionieren Sie die Masseklemme entgegengesetzt zum zu verschweißenden Ausziehwerkzeug
2. Stecken Sie das Ausziehwerkzeug in die Pistolenstromspitze und fixieren Sie es
3. Stellen Sie die Spannung mithilfe der „+" und „-" Tasten ein.
   Um ein ∅ 4mm² Ausziehwerkzeug anzuschweißen, wird eine Spannung von 100V benötigt
   Achtung! Eine zu hohe Spannung kann die Pistolestromspitze beschädigen!
4. Um ein gutes Schweißergebnis zu erzielen, achten Sie darauf, dass lediglich die Spitze des Ausziehwerkzeugs mit dem Werkstück in Berührung kommt
5. Üben Sie leichten Druck auf die Pistole aus ohne die Spitze des Ausziehwerkzeugs zu zerstören
6. Sie können nun die Schraube verschweißen
7. Um das Ausziehwerkzeug optimal an das Werkstück anzuschweißen, erwärmen Sie zunächst Werkstück bzw. Ausziehwerkzeug



DISPLAYANZEIGE

Auf dem Display können folgende Meldungen angezeigt werden:

- „Ladevorgang": ALU SPOT startet automatisch mit Standardeinstellungen
- „Pre": das Gerät ist betriebsbereit
- „Kein Kontakt":
    1. Die Masseklemme ist nicht richtig angeschlossen
    2. Die Schraube hatte keinen bzw. schlechten Kontakt zur Karosserie
- „Ladefehler": Schalten Sie das Gerät aus und wieder an. Erscheint die Meldung danach immer noch, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler bzw. den Hersteller

SPRACHAUSWAHL

1. Halten Sie gleichzeitig „+" und „-" Taste gedrückt und schalten Sie das Gerät ein
2. Es erscheint folgende Meldung: „Französisch [+] ändern"
3. Wählen Sie mithilfe der „+" Taste die gewünschte Sprache aus (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch) und bestätigen Sie mit „-"

III / STROMVERSORGUNG

ELEKTRIZITÄT

Einphasige Versorgung 230V, 50Hz: PHASE 1, NEUTRAL und Erde werden an einen zweiphasigen Stecker angeschlossen.

ABSICHERUNG

Absicherung des elektrischen Netzanschlusses:
16A Stromkreis- Unterbrechung Kurve C oder 16A Sicherung Typ aM

STÖRUNGSURSACHEN

Löst das Gerät die Absicherung des Hauptschalters, überprüfen Sie ob der Kabeldurchmesser min. 4 x 6mm² beträgt und es sich bei der Sicherung um eine träge Sicherung handelt (ausschließlich Kurve D).

V / UNFALLPRÄVENTION

Die Anlage ist nach den entsprechenden internationalen Normen gebaut. Wie bei jedem technischen Produkt können jedoch von der Anlage bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Benutzung Gefahren ausgehen.

a) Das Gerät ist ausschließlich für MIG/ MAG Schweißarbeiten bestimmt und darf unter keinen Umständen von ungeschultem Personal bedient werden. Das Bedienungspersonal muss über die Sicherheitshinweise unterrichtet werden.

b) Die Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

c) Trennen Sie bei Pflege-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten und vor dem Öffnen des Gerätes immer die Stromversorgung zum Gerät.

d) Nehmen Sie regelmäßig das Gehäuse ab und reinigen Sie das Innere des Gerätes mit Pressluft

e) Halten Sie die Anlage stets in einem funktionstüchtigen Zustand.
f) Bedecken Sie nicht die Lüftungsschlitze

Modifikationen am Gerät führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis und der Garantie. Ausnahme: Die Änderungen sind ausdrücklich vom Hersteller erlaubt.

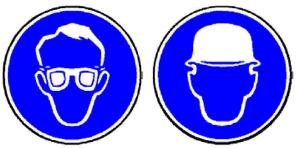
Lichtbogenschweißen kann gefährlich sein und zu schweren - unter Umständen auch tödlichen - Verletzungen führen. Schützen Sie daher sich selbst und andere.
Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:

BRANDGEFAHR

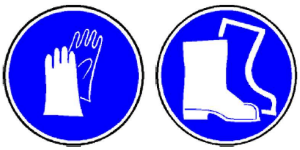
- Entfernen Sie alle entflammbaren Produkte vom Schweißplatz. Sie können sich durch Funken und heiße Schlacke entzünden.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von brennbaren Materialien (empfohlener Mindestabstand: 10 m)
- Lassen Sie heiße Metallteile und Schmelze abkühlen.
- Entlüften Sie zuerst alle entflammbaren Bereiche.
- Schweißen Sie keine Behälter, die brennbare Materialien enthalten (auch keine Reste davon) → Gefahr entflammbarer Gase!
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn die Umgebungsluft Staub oder explosive Gase enthält.

- Beim Aluminiumschweißen können sich entflammbare Schlacke und Staub/ Rauch bilden, was zu einer erhöhten Brand- bzw. Explosionsgefahr führt.
- **Achtung!** Behälter bzw. Rohre im Über- bzw. Unterdruck dürfen nicht geschweißt werden (Explosions- bzw. Implosionsgefahr)!

LICHTBOGENSTRAHLUNG



Die Strahlung des Lichtbogens kann zu schweren Augenschäden und Hautverbrennungen führen.
Deshalb sollte zum Schutz der Gesichtshaut und der Augen ein ausreichend dimensionierter EN 175 konformer Schutzschirm mit Spezialschutzgläsern nach EN 169 / 379 verwendet werden.



Die Haut muss durch geeignete trockene Schutzbekleidung (Schweißerhandschuhe, Lederschürze, Sicherheitsschuhe) geschützt werden.
In der Nähe des Lichtbogens befindliche Personen müssen ebenfalls auf Gefahren hingewiesen und mit den nötigen Schutzmitteln ausgerüstet werden.

VERHINDERUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN

Achtung! Das Berühren stromführender Teile kann tödliche elektrische Schläge oder schwere Verbrennungen verursachen.
Der beim Schweißen entstehende Stromkreis (über Brenner, Werkstück [und damit alle verbundenen Teile], Massekabel, zurück in die Anlage) darf während des Schweißvorgangs weder direkt berührt noch unterbrochen werden.

Bringen Sie die Massezange mit einwandfreiem metallischem Kontakt am Werkstück, im Nahbereich des zu schweißenden Teils an.

Der Schweißstrom muss vom Brenner über das Werkstück durch das Massekabel zurück in die Anlage fließen. Bei falscher Kontaktierung des Werkstück- bzw. Massekabels kann der Schweißstrom über eine indirekte Verbindung (z.B. über die Schutzleiter- Installation [PE, Erde]) fließen und dort zu Schäden führen.

Achten Sie auf die folgenden Sicherheitshinweise um Kontakt mit stromführenden Teilen oder dem Stromkreis bei unsachgemäßem Gebrauch bzw. einem Defekt zu verhindern:

- Tragen Sie ausreichend isolierte Handschuhe und Schuhe und halten Sie die gesamte Kleidung trocken !
- Erhöhte Vorsicht gilt in Umgebung mit hoher Feuchtigkeit!

Weitere Sicherheits- und Instandhaltungshinweise

- Prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Netzzuleitung. Wenn diese beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Reparaturservice oder eine qualifizierte Person ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Blanke Stellen ohne bzw. mit schadhafter Isolierung sind lebensgefährlich. Ersetzen Sie beschädigte Kabel und Schlauchpakete sofort!
- Setzen Sie das Gerät beim Wechsel der Brennerteile am Hauptschalter außer Betrieb.
- Trennen Sie vor dem Öffnen des Gerätes die Stromversorgung zum Gerät und warten Sie, bis der Ventilator sich nicht mehr dreht. Im Gerät sind die Spannungen sehr hoch und deshalb gefährlich.
- Lassen Sie regelmäßig Prüfungen des Geräts auf seine elektrische Betriebssicherheit von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Es gelten folgende Bestimmungen:
    - o DIN VDE 60974-4:
      Sicherheit, Instandhaltung und Prüfung von Lichtbogenschweißeinrichtungen im Gebrauch

  Achtung! DIN VDE 701, 702 ist nicht ausreichend!

LÄRMSCHUTZ

Bei Gebrauch des Schweißgerätes entsteht sehr großer Lärm, der auf Dauer das Gehör schädigt.
Tragen Sie daher im Dauereinsatz ausreichend Gehörschutz und schützen Sie in der Nähe arbeitende Personen.

SCHWEISSRAUCH

Beim Schweißen entstehen Rauchgase bzw. toxische Dämpfe. Verwenden Sie die Schweißanlage daher nur in gut belüfteten Hallen, im Freien oder in geschlossenen Räumen mit starker Absaugung (optimal: Absaugung direkt unterhalb der Schweißzone).

Um die Bildung von Giftgasen zu vermeiden bzw. zu vermindern, muss der Schweißbereich des Werkstücks von Lösungs- und Entfettungsmitteln gereinigt werden.

Schweißen von Blei, auch in Form von Überzügen, verzinkten Teilen, Kadium, „kadmierten Schrauben", Beryllium (meist als Legierungsbestandteil, z.B. Beryllium- Kupfer) und andere Metalle, die beim Schweißen giftige Dämpfe entwickeln, ist nur mit Atemschutzmaske und –gerät, sowie scharfer Absaugung und Filterung der giftigen Gase und Dämpfe erlaubt.

Erhöhte Vorsicht gilt beim Schweißen von Behältern. Entleeren und reinigen Sie diese zuvor.

Achtung! Die Entstehung von Rauchgasen bzw. toxischen Dämpfen kann zu Sauerstoffmangel in der Atemluft führen. Sorgen Sie daher immer für ausreichend Frischluft (oder ein zugelassenes Atmungsgerät)!

GASDRUCKAUSRÜSTUNG

Gasflaschen stehen unter hohem Druck und stellen eine Gefahrenquelle dar. Informationen zum richtigen Umgang mit Gasflaschen erhalten Sie von Ihrem Gaslieferanten:

- Schützen Sie die Flaschen vor direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und starken Temperaturschwankungen (z.B. sehr tiefen Temperaturen)
- Achten Sie auf einen einwandfreien Zustand der Gasbehälter und verwenden Sie nur zugelassene Teile, wie Schläuche, Kupplungen, Druckminderer usw.

Achtung! Anschlüsse dürfen nicht mit Öl bzw. Fett geschmiert werden!

WEITERE HINWEISE

Neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Insbesondere die Unfallpräventionsvorschriften:
BGV A3 (Elektrische Anlagen und Betriebsmittel) und
BRG 500 Kap. 2-26 (Schneiden, Schweißen und verwandte Arbeitsverfahren)
Hinweis: Dieses Gerät kann trotz eingehaltener Aussendungsgrenzwerte in bestimmten Einsatzbereichen elektromagnetische Störungen verursachen. Diese Störungen liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders.
Personen, die Herzschrittmacher oder Hörgeräte tragen, sollten sich vor Arbeiten in der Nähe der Maschinen, von einem Arzt beraten lassen.

Achtung! Es ist möglich, dass im Bereich eines Krankenhauses o.ä. durch den Betrieb der Anlage elektromedizinische, informationstechnische oder andere Geräte (EKG, PC, ...) in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können.
Gehen Sie sicher, dass vor der Inbetriebnahme der Anlage, Betreiber, die solche oder ähnliche Geräte betreiben, informiert werden.

Bei der Verwendung der Anlage im häuslichen Bereich sind ebenfalls besondere Vorkehrungen erforderlich.
Entsprechende Hilfen zur Bewertung des Einsatzbereiches und zur Minimierung von elektromagnetischen Störungen (z.B. Gebrauch abgeschirmter Leitungen) sind der EMV- Produktnorm Lichtbogenschweißeinrichtungen zu entnehmen:
EN 60974 10 (Elektromagnetische Verträglichkeit EMV)

VI / INSTANDHALTUNG

Ziehen Sie vor allen Pflege- und Wartungsarbeiten den Netzstecker!

Das Gerät ist weitgehend wartungsfrei. Folgende Instandhaltungsarbeiten sollten jedoch durchgeführt werden:

- Säubern Sie regelmäßig Strom- und Gasdüse von Schweißspritzern und Verunreinigungen. Versehen Sie die Düse nach der Reinigung mit Trennmittel, um die Spritzerhaftung zu verringern.
- Überprüfen Sie die Stromdüse regelmäßig auf Abnutzung und Beschädigung und wechseln Sie sie rechtzeitig aus
- Nehmen Sie regelmäßig das Gehäuse ab und reinigen Sie das Innere des Gerätes – je nach Verschmutzungsgrad - mit Pressluft.

VII / GARANTIE

Die Garantieleistung des Herstellers erfolgt ausschließlich bei Fabrikations- oder Materialfehlern, die binnen 12 Monate nach Kauf angezeigt werden (Nachweis Kaufbeleg). Nach Anerkenntnis des Garantieanspruchs durch den Hersteller bzw. seines Beauftragten erfolgen eine für den Käufer kostenlose Reparatur und ein kostenloser Ersatz von Ersatzteilen. Der Garantiezeitraum bleibt aufgrund erfolgter Garantieleistungen unverändert.

Ausschluss:

Die Garantieleistung erfolgt nicht bei Defekten, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Sturz oder harte Stöße sowie durch nicht autorisierte Reparaturen oder durch Transportschäden, die in Folge des Einsendens zur Reparatur, hervorgerufen worden sind. Keine Garantie wird für Verschleißteile (z.B. Kabel, Klemmen, Vorsatzscheiben etc.) sowie bei Gebrauchsspuren übernommen.

Das betreffende Gerät bitte immer mit Kaufbeleg und kurzer Fehlerbeschreibung ausschließlich über den Fachhandel einschicken. Die Reparatur erfolgt erst nach Erhalt einer schriftlichen Akzeptanz (Unterschrift) des zuvor vorgelegten Kostenvoranschlags durch den Besteller. Im Fall einer Garantieleistung trägt GYS ausschließlich die Kosten für den Rückversand an den Fachhändler.

VIII / KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

GYS erklärt, dass der Ausbeulspotter Alu Spot richtlinienkonform mit folgenden europäischen Bestimmungen:

- Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG – 19.02.1973 (erweitert durch 93/68/EEC)
- EMV- Richtlinien 89/336/EWG – 03.05.1989 (erweitert durch 92/31/EEC, 93/68/EEC, 91/263/EEC)-elektromagnetische Verträglichkeit-

hergestellt wurde.

Dieses Gerät stimmt daher mit den erweiterten Normen

- EN 50199 von 1995 (EMC Richtlinie)
- EN 60974-1 +A1+A2 (Sicherheit)
- EN 50199 (EMV)

überein.

CE Kennzeichnung: 2007

Société GYS
134 BD des Loges
53941 Saint Berthevin

Nicolas BOUYGUES
Président Directeur Général/ CEO